



Kooperationsverbund  
Gesundheitliche  
Chancengleichheit

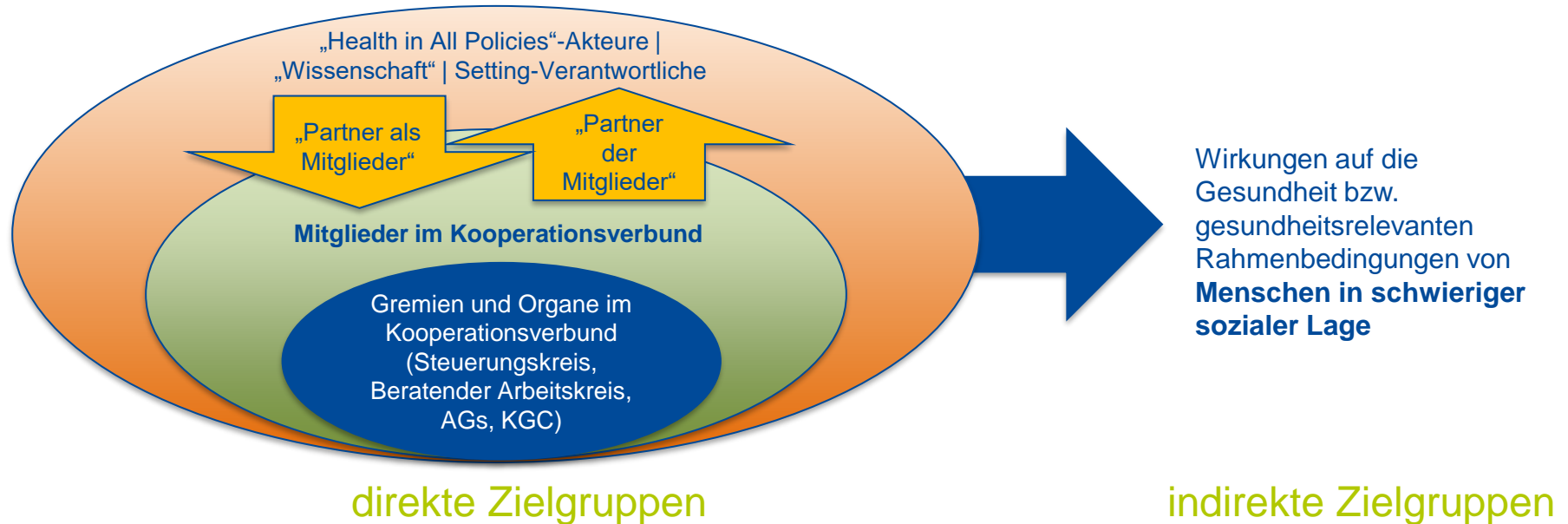
**Herzlich willkommen zum Workshop**

# **„Wirksam(er) werden für Gesundheitliche Chancengleichheit“**

Donnerstag, 5. Oktober 2023 von 13.20 bis 14.20 Uhr  
Vertretung des Landes Sachsen-Anhalt beim Bund in Berlin



## Zielgruppen der Aktivitäten des Kooperationsverbundes



# 20 Jahre Kooperationsverbund – Bilanzierung und Ausblick



Kooperationsverbund  
Gesundheitliche  
Chancengleichheit

Schriftliche Befragung der 74 Mitgliedsorganisationen – 28 Antworten

Zeitraum 22.6.-28.8.2023

1. Welche „**Meilensteine**“ oder „Erfolge“ der vergangenen 20 Jahre im Handlungsfeld gesundheitliche Chancengleichheit möchten Sie besonders hervorheben?
2. Welche **Vorteile** sehen Sie in Ihrer Mitgliedschaft im Kooperationsverbund und wie kann der Verbund Sie bei Ihrer Arbeit zur Förderung gesundheitlicher Chancengleichheit noch besser **unterstützen**?
3. Wo sehen Sie zentrale zukünftige **Herausforderungen** für die Arbeit des Kooperationsverbundes?
4. Wie sollte sich Ihrer Meinung nach der Verbund **thematisch und strukturell aufstellen**, um den zukünftigen Herausforderungen angemessen begegnen zu können?

# 20 Jahre Kooperationsverbund – Bilanzierung und Ausblick



Kooperationsverbund  
Gesundheitliche  
Chancengleichheit

2. (...) wie kann der Verbund Sie bei Ihrer Arbeit zur Förderung gesundheitlicher Chancengleichheit noch besser **unterstützen**?
3. Wo sehen Sie zentrale zukünftige **Herausforderungen** für die Arbeit des Kooperationsverbundes?
4. Wie sollte sich Ihrer Meinung nach der Verbund **thematisch und strukturell aufstellen**, um den zukünftigen Herausforderungen angemessen begegnen zu können?



# Die Zukunft des Kooperationsverbundes – Herausforderungen und Handlungsbedarfe

## QUALITÄTSSICHERUNG

Wirksamkeit messbar machen  
Stetige Weiterentwicklung  
Wirkungsorientierung  
Qualitätssicherung  
Evidenzbasierung  
Wissenschaft-Praxis-Austausch  
Wissenschaftskommunikation  
Praktische Arbeitshilfen  
Zielgerichtete Information

"Forschung begleiten, die die Wirkung von Gesundheitsförderung validiert: Die Politik wird meist von Zahlen überzeugt!"

"Verbindung von Wissenschaft und Praxis immer wieder eindornen und gute Formate für den Diskurs finden."

## THEMATISCHE AUSRICHTUNG

Arbeitslosigkeit  
Folgen der Covid-19-Pandemie  
Armutsprävention  
Sozialraumbezogene Gesundheitsförderung  
Gesundheitskompetenz  
Themenvielfalt  
Klimawandel  
Klima und Gesundheit  
Fachkräftemangel  
ÖGD  
Interkulturelle Kompetenzen  
Krisen  
Mental Health  
Digitalisierung und  
Gesellschaftliche Entwicklungen  
Altersarmut  
Partizipation fördern  
Novellierung Präventionsgesetz  
Klimaschutzmaßnahmen und Gruppen  
Umweltgerechtigkeit  
Kindergesundheit  
Empowerment  
Kommunikation  
Fehlende Anreize

"Gesundheitsförderung und Prävention muss so weiterentwickelt werden, dass adäquat und rechtzeitig auf zukünftige Krisen reagiert werden kann."

## STRUKTUREN SICHERN UND AUSBAUEN

Langfristige Personalstrukturen  
Knappe Ressourcen  
Sichere Finanzierung  
Rahmenbedingungen schaffen  
Strukturen schaffen  
Verstetigung von Projekten und Strukturen

"Knapper werdende Ressourcen werden auch die Arbeit des Kooperationsverbundes beeinflussen: Sparmaßnahmen im Rahmen von Prävention und Gesundheitsförderung ist eine der größten Herausforderungen."

## NETZWERK WEITERENTWICKELN

Weiterbildungen  
Innovative Veranstaltungsformate (E-Learning)  
Öffentlichkeitsarbeit  
Bessere Strukturen  
Stetige Weiterentwicklung  
Veranstaltungsformate  
Direkte Unterstützung vor Ort  
Politische Interessenvertretung  
Gemeinsame Grundhaltung entwickeln  
Breitere Vernetzung  
Flexibilität Synergien und Abgrenzung  
Health in All Policies  
Spezifische Netzwerkpflge  
Förderung intelligenter Beratung  
Stärkere Zusammenarbeit

"Innovative Veranstaltungs- und Qualifizierungsformate: E-Learning, thematische Vernetzungstreffen, kollegiale Beratung, digitale Impulsveranstaltungen, und Lunch Talks."

"Kooperationsverbund als Policy Entrepreneur!"

# Evidenzbasierung & Qualität



Kooperationsverbund  
Gesundheitliche  
Chancengleichheit

16 Nennungen zielen direkt auf den Themenbereich Evidenzbasierung und Qualitätssicherung ab. Beispielhafte Herausforderungen:

- **“Evidenzbasierung & Qualitätssicherung”**
- “Ressourcen und Strukturen schaffen, die die Wirksamkeit von Maßnahmen erfassen und bewerten”
- “Kosten-Nutzen-Analysen, da Politik am Meisten von Zahlen überzeugt wird“
- “Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung stetig weiterentwickeln”
- „Arbeit des Kooperationsverbundes wird noch wichtiger, um einheitliche Standards zu schaffen“
- “Erfolgreich darin sein, dass strategische Ansätze in der Praxis ihre Wirkung entfalten können”
- Kooperationsverbund sollte eine politisch neutrale Position als Anwalt der Menschen in schwierigen Lebenslagen einnehmen. Forderungen des Kooperationsverbunds sollten stets evidenz-basiert und ausgewogen begründet werden.“

# Evidenzbasierung & Qualität



Kooperationsverbund  
Gesundheitliche  
Chancengleichheit

## Vorschläge:

- “Wirkungsmodell entwickeln und danach handeln”
- ”Fortbildungen zu Qualitätsentwicklung und Themen soziallagenbezogener GF“
- “Evidenzbasierte Dokumentation anstreben”
- „Unterstützung und Initiierung von Projekten, um die Evidenzbasierung zu stärken“
- "Forschung begleiten, die die Wirkung von Gesundheitsförderung verifiziert“
- “Stärkung von Forschung zu Verminderung gesundheitlicher Ungleichheit”

# Flexible Veranstaltungsformate



Kooperationsverbund  
Gesundheitliche  
Chancengleichheit

**36 Nennungen** zielen auf Herausforderungen in Bezug auf Veranstaltungsformate ab. Beispielhafte Herausforderungen:

- "Für die [Mitgliedsorganisation] ist insbesondere [Thema xy] bedeutsam. Irrelevante Themen binden unnötige Kapazitäten und führen zu Verzicht auf Sitzungsteilnahme."
- "die Herausforderung der Geschwindigkeit und Dichte von Veränderungen, Krisen und Entwicklungen"
- "Distanz des KoopVerbundes zur kommunalen Praxis"



# Flexible Veranstaltungsformate



Kooperationsverbund  
Gesundheitliche  
Chancengleichheit

## Vorschläge:

- "innovative Veranstaltungs- und Qualifizierungsformate (z.B. E-Learning)"
- "kleinere thematische Vernetzungstreffen zur Förderung kollegialer Beratung"
- "Impulsveranstaltungen zu spezifischen Themen (Lunch-Talks)"
- "weitere Förderung Wissenschaft-Praxis-Austausch (z.B. durch 'Auf den Schirm')"
- "Anbieten kleinerer Austauschrunden zu spezifischen relevanten Themen"
- "bundesweite und sektorenübergreifende Struktur nutzen, um (neue) Themen fachlich zu diskutieren."
- "Digitale Termine sind leichter zu realisieren."
- "mehr Austausch zu neuen Fachthemen (Studien und Praxisbeispiele vorstellen)"
- "ggf. zeitlich befristete thematische Schwerpunkte setzen"
- "Weiterbildungsangebote zu Soft-Skills (Systemische Beratung, Moderation, Zugänge zu schwer erreichbaren Zielgruppen)"
- "Themenspezifische Veranstaltungen initiieren und Akteure zusammenbringen"
- "Bildung von themenspezifischen (und ggf. zeitlich befristeten) AGs und UAGs, um aktuelle Themen mit entsprechender Fachexpertise zu bearbeiten."

# Politische Wirksamkeit



Kooperationsverbund  
Gesundheitliche  
Chancengleichheit

**27 Nennungen** zielen auf Herausforderungen in Bezug auf politische Aktivitäten ab.  
Beispielhafte Herausforderungen:

- "Arbeit des KoopVerbundes muss höhere Wertigkeit bekommen"
- "Health in All Policies-Ansatz gerecht werden"
- "politische Herausforderungen das Thema gesundheitliche Chancengleichheit richtig zu platzieren"
- "politisches Bewusstsein für Notwendigkeit von Gesundheitsförderung schaffen"
- "politisch darauf hinwirken, dass personelle und finanzielle Voraussetzungen geschaffen werden, damit Gesundheitsförderung über einzelne Projekte hinausgeht"
- "Gesundheitliche Chancengleichheit zum Thema anderer Politikfelder und als Querschnittsthema auch außerhalb des Gesundheitsbereichs (noch stärker) verankern"
- "die Landesvereinigungen und Koordinierungsstellen Gesundheitliche Chancengleichheit in ihrer Bedeutung und Reichweite ausdehnen"

# Politische Wirksamkeit



Kooperationsverbund  
Gesundheitliche  
Chancengleichheit

## Vorschläge:

- "stärker durch politische Stellungnahmen in Erscheinung treten", "verstärkt Agenda Setting betreiben"
- "deutlichere Advocacy-Funktion für sozial Benachteiligte"
- "Unterstützung der Kommunen bei Entwicklung einer politischen Strategie zur Stärkung der soziallyagenbezogenen Gesundheitsförderung"
- "Begleitung ernstgemeinter politischer Aktivitäten in die Handlungsebene"
- "politischer Einsatz des Verbundes sollte weiter durch Empfehlungen erfolgen (Interessenvertretung auf Bundesebene)"
- "weiter und noch stärker wissenschaftliche Erkenntnisse bei Akteuren in Schlüsselpositionen platzieren: Chancengleichheit muss als relevant wahrgenommen und gefördert werden"
- "Kosten-Nutzen-Analysen, da Politik am meisten von Zahlen überzeugt wird"
- "mehr politische Arbeit (KoopVerbund als policy entrepreneur) z.B. durch Organisation von Parlamentarischen Abenden/ Kamingsgesprächen, Kontakt zu Bundestagsabgeordneten, Stellungnahmen zu Gesetzesvorhaben, Schulung von Akteuren zu politischer Arbeit"
- "gemeinsame Stellungnahmen", "Unterstützung durch Argumentationspapiere"
- "derzeit zentrale Themen: Nationaler Präventionsplan"

# Fragen für die Kleingruppen



Kooperationsverbund  
Gesundheitliche  
Chancengleichheit

- Welche Vorschläge zur Umsetzung haben Sie? – *bitte 3 Vorschläge pro Gruppe auswählen!*
- Welche Akteure könnten/sollten hier aktiv werden?

# Fragen für die Kleingruppen



Kooperationsverbund  
Gesundheitliche  
Chancengleichheit

1. Wie kann der Verbund (noch) stärker evidenzbasiert arbeiten? Welche Daten müssten in der Arbeit des Verbundes berücksichtigt und welche Akteure sollten hierbei (mehr) einbezogen werden?
2. Welche Veranstaltungsformate wünschen Sie sich im Verbund, die Ihnen bei Ihrer Arbeit weiterhelfen? Wie sollten die Mitglieder und die Geschäftsstelle hier zusammenarbeiten bzw. sich abstimmen?
3. Wie könnte der Verbund stärker politisch wirksam werden? Welche Akteure (auch politische) müssten dabei einbezogen werden? Welche Ressourcen (Personen und Wissen) braucht es hierfür? Was können die Mitglieder (einzeln oder mehrere gemeinsam) leisten und welche Rolle kann die Geschäftsstelle dabei spielen?



Kooperationsverbund  
Gesundheitliche  
Chancengleichheit

# Kaffeepause

*Um 14.40 Uhr geht es weiter im Sachsen-Anhalt-Saal.*